

Prüfungsbericht

vom 19. Februar 2026

Jahresrechnung zum 31. Dezember 2025



I. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Beirat des Ostdeutschen Bankenverbandes e.V., Berlin, hat die Unterzeichnete gemäß § 12 Ziffer 1 e) der Verbandssatzung mit Beschluss vom 18.03.2025 zur Rechnungsprüferin gewählt und mit der Prüfung der Jahresrechnung zum 31.12.2025 unter Einbeziehung der Buchführung beauftragt.

Die Prüfung wurde am 19.02.2026 in den Räumen des Bankenverbandes durchgeführt. Alle von mir erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Die Geschäftsführung hat mir die Vollständigkeit der Jahresrechnung bestätigt (s. auch Bestätigungsvermerk, S. 7).

II. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen des Verbandes

Der Ostdeutsche Bankenverband e.V. ist die berufsständische Organisation der in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen tätigen privaten Banken und der Finanzdienstleistungsbranche. Er wurde am 09.11.1990 durch eine Umgründung des Bankenverbandes Berlin e.V. errichtet und am 02.01.1991 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg unter Nr. 95 VR 364 Nz eingetragen.

Die Satzung des Bankenverbandes enthält keine Hinweise zur Rechnungslegung.

Der Bankenverband ist gemäß § 5 Abs.1 KStG und § 3 Abs.1 Nr. 8 VStG von der Körperschaft- und der Vermögensteuer befreit. Die Steuerbefreiung ist allerdings insoweit ausgeschlossen, als Einnahmen aus einzelnen Tätigkeiten die Voraussetzungen eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs gemäß § 14 AO erfüllen. Soweit dies der Fall ist, greift auch die Gewerbebesteuerung gemäß § 2 Absatz 3 GewStG ein. Hinsichtlich der Umsatzsteuer unterliegt der Verein der Regelbesteuerung.

Als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist die Tätigkeit im Bereich der Nachforschungen nach Konten und Depots zum 31.12.2018 weggefallen.

Der Verein hat nach dem Stand vom 01.01.2025, 38 Mitglieder.



Die Organe des Vereins sind:

die **Mitgliederversammlung**,

der **Beirat**,

der **Vorstand**,

die **Geschäftsführung**.

Dem **Beirat** des Verbandes gehörten im Geschäftsjahr 2025 als ordentliches Mitglied an die Herren

Joachim Köhler (bis 06.11.2025)
Leiter Region Ost
UniCredit Bank GmbH

Michael Schmidt (ab 6.11.2025)
Leiter Wealth Management Region Ost
UniCredit Bank GmbH

Andreas Roth
Niederlassungsleiter Firmenkunden Berlin & Großkunden Ost, Mitglied der Geschäftsleitung,
Firmenkunden Mittelstandsbank Mitte/Ost
Commerzbank Aktiengesellschaft

Markus Wäagner
Regionsleiter Privatkunden, Region Ost
Deutsche Bank AG

und als stellvertretende Mitglieder

Jens Masula
Teamleiter Firmenkunden Berlin/NordOst
UniCredit Bank GmbH

Michael Matthes
Direktor Leiter Berlin Firmenkunden Mitte/Ost
Commerzbank Aktiengesellschaft

Andrea Riesberg (bis 06.11.2025)
Managing Director / Leiterin Geschäftskunden Region Ost Firmenkunden Deutschland
Deutsche Bank AG

Ralf Hümmerich (ab 06.11.2025)
Standortleiter Kreditentscheidung Privat- und Geschäftskunden Ost
Deutsche Bank AG



Dem **Vorstand** des Verbandes gehörten im Geschäftsjahr 2025 an die Herren/Damen:

Sabrina Kensy, Vorsitzende
Bereichsvorständin Mittelstandsbank Mitte/Ost
Commerzbank Aktiengesellschaft

Harald Eisenach
Sprecher der Regionalen Geschäftsleitung Ost
Leiter Unternehmensbank Ost
Deutsche Bank AG

Sven Stipkovic (bis 06.11.2025)
Leitung Regionalbereich Nord-Ost Privatkundenbank
& Segmentleiter Geschäftskunden Deutschland
UniCredit Bank GmbH

Joachim Köhler (ab 06.11.2025)
Leiter Region Ost
UniCredit Bank GmbH

Fritz Ritzmann
Persönlich haftender Gesellschafter
Bankhaus Max Flessa KG

Eva Maria Donsbach
Leiterin der Niederlassung Berlin
ODDO BHF SE

Benedikt von Düring
Leiter der Niederlassung Berlin
IKB Deutsche Industriebank Aktiengesellschaft

Laura Floegel
Leiterin der Filiale Berlin
TARGOBANK AG

Achim Oelgarth
Geschäftsführender Vorstand
Ostdeutscher Bankenverband e.V.

Die Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung für das Jahr 2024 erfolgte gemäß § 12 der Verbands-
satzung durch Beschluss des Beirats vom 18.03.2025.



III. Mitgliedsbeiträge

Zur Deckung seiner Ausgaben erhebt der Verband von seinen Mitgliedern Mitgliedsbeiträge. Die ordentliche Mitgliederversammlung vom 01.06.1999 hat für die Zeit ab dem Geschäftsjahr 2000 die Modalitäten der Beitragserhebung dergestalt festgelegt, dass ein Jahresgesamtbeitrag auf die Mitgliedsbanken gemessen an deren jeweiligen Beschäftigtenanteil zum 1. Januar eines jeden Geschäftsjahres umgelegt wird. Dieser betrug für 2025 € 740.000. Eine Sonderregelung besteht für Mitgliedsbanken mit geringen Beschäftigtenzahlen sowie für außerordentliche Mitglieder. Insoweit ist eine Mindestbeitragsstaffel maßgeblich. (2025 Erhöhung Mindestbeiträge und Anpassung der Beitragsformel, d.h. Auflösung der Gruppen, daraus resultiert für ordentliche Mitglieder 740.000 €)

IV. Darstellung der Haushaltsrechnung

Im Haushalt des Bankenverbandes waren für 2025 Gesamtausgaben von € 753.400,00 vorgesehen. Die tatsächlichen Ausgaben betrugen € 755.100,99 und liegen damit über dem Voranschlag, weil die Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit höher ausfielen.

Die Gegenüberstellung des Voranschlags für 2025 und der tatsächlichen Ausgaben in den Jahren 2024 und 2025 ergibt im Einzelnen folgendes Bild:



Haushaltsrechnung

	Einnahmen/ Ausgaben 2024 €	Haushalts- voranschlag 2025 € Schätzung 11/2025	Einnahmen/ Ausgaben 2025 €
Personalaufwendungen	532.581,06	545.000,00	541.517,32
Sachaufwendungen			
Büroräume	40.811,49	44.500,00	44.818,69
Bürobedarf	1.893,44	3.800,00	2.168,52
Porti u. Fernmeldekosten	1.869,03	3.500,00	3.642,95
Bücher, Zeitungen etc.	682,89	1.000,00	1.861,91
Reisekosten	33.836,96	29.000,00	27.021,93
Öffentlichkeitsarbeit (einschl. EDV)	134.514,09	119.000,00	125.875,11
Versicherungen	2.077,43	1.100,00	2.037,69
Sonstiges	1.286,84	1.500,00	1.333,15
	216.972,17	203.400,00	208.759,95
Einmal-Ausgaben	13.000,00	5.000,00	4.823,72
Gesamt-Ausgaben	762.553,23	753.400,00	755.100,99
Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge	752.627,00	749.625,00	749.625,00
Zinsen	10.539,91	5.000,00	5.516,06
Nachforschungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Sonstiges	0,00	0,00	0,00
Gesamt-Einnahmen	763.166,91	754.625,00	755.141,06
Überschuss	613,68	1.225,00	40,07
Zuführung zu/aus Betriebsmittelreserve	-613,68	-1.225,00	-40,07
Gesamtergebnis	0,00	0,00	0,00



V Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses und Bestätigungsvermerk

Der Jahresabschluss des Ostdeutschen Bankenverbandes e.V. für das Geschäftsjahr 2025 wurde am 19.02.2026 in den Geschäftsräumen des Vereins von der Unterzeichneten Marlies Behrendt, als gewählte Rechnungsprüferin, geprüft.

Der Aufbau des Prüfberichts entspricht im Wesentlichen der Jahresrechnung, wie sie in den Vorjahren vorgelegt wurde.

Die Bücher des Vereins sind ordnungsgemäß geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Der Kontenplan blieb in seinem Aufbau gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert.

Die Positionen aus der Aufstellung, Seite 6 (Haushalt), Vermögensübersicht zum 31.12.2025 (Seite 10), Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2025 (Seite 11) sowie die sonst im Bericht erwähnten Buchungsdaten konnten aus der Hauptabschlussübersicht abgeleitet werden.

Die ausgewiesenen Beträge wurden darüber hinaus in Stichproben geprüft.

Aufgrund der Prüfung kann hiermit bestätigt werden, dass die vorgelegte Buchhaltung den Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung entspricht.

Berlin, den 19. Februar 2026

Marlies Behrendt
(Rechnungsprüferin)



Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Jahresrechnung zum 31.12.2025

I. Vermögensübersicht zum 31.12.2025

Aktiva

1. Anlagegegenstände

Die Zugänge werden jeweils direkt zu Lasten des Haushalts erfasst. Dieser Handhabung stehen steuerliche Vorschriften nicht entgegen. Das gleiche gilt in handelsrechtlicher Hinsicht; da der Verband weder ein Handelsgewerbe betreibt (§ 1 HGB), noch eine Handelsregistereintragung vorliegt (§ 2 HGB), finden die Vorschriften des HGB über die Handelsbücher keine Anwendung.

2. <u>Kasse</u>	€	<u>573,87</u>
Vorjahr	€	323,76

Ein Kassenprotokoll zum 31.12.2025 hat mir vorgelegen.

3. <u>Bankguthaben</u>	€	<u>89.724,43</u>
Vorjahr	€	99.640,29

Die Bankguthaben werden zum 31.12.2025 übereinstimmend mit den Kontoauszügen der Banken ausgewiesen.

4. <u>Festgeld</u>	€	<u>200.000,00</u>
Vorjahr	€	200.000,00

Nach Zinswende wieder Festgeldanlagen.

5. <u>Forderungen</u>	€	<u>2.628,30</u>
Vorjahr	€	4.999,13

Für die Zeit ab 2004 wurde mit dem Finanzamt zum Vorsteuerabzug im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Verbandes eine Pauschalierung derart abgestimmt, dass erst jeweils im Rahmen der Jahres-Umsatzsteuererklärungen 0,1 % der Jahres-Verbandskosten als Steuererstattung geltend gemacht werden. Als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist die Tätigkeit im Bereich der Nachforschungen nach Konten und Depots zum 31.12.2018 weggefallen. Insoweit werden seit 1.1.2019 keine Forderungen mehr erhoben. Ferner bestand eine Forderung hinsichtlich der Zinsen auf die Festgeldanlage.



Passiva

1. <u>Rückstellungen</u>	€	<u>44.432,55</u>
Vorjahr	€	46.668,96

Rückstellungen wurden 2025 in Höhe von € 3.000,00 als Leasing-Ansparung für den Dienstwagen des Geschäftsführers sowie eine Verschiebung von 2025 auf 2026 von 8.000,00 € für das neue CRM-System (Adressverwaltung, Rechnungslegung, Einladungsverteiler) gebildet.

2. <u>Pensionsrückstellungen</u>	€	<u>51.215,51</u>
Vorjahr	€	61.055,75

Durch den Tod einer Ruhegeldempfängerin mussten im Hinblick auf die künftigen Pensionsverpflichtungen keine Rückstellungen 2025 gebildet werden, da nur noch für eine Person eine Pensionsverpflichtung besteht.

3. <u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	€	<u>0</u>
Vorjahr	€	0

Durch den Wegfall der Nachforschungen nach Konten und Depots, wird keine Umsatzsteuer 2025 mehr zu begleichen sein.

4. <u>Betriebsmittelreserve</u>	€	<u>197.278,54</u>
Vorjahr	€	197.238,47

Das Gesamtergebnis von € 40,07 wurde der Betriebsmittelreserve zugeführt.


Ostdeutscher Bankenverband e.V., Berlin
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025

Aktiva		Passiva	
	€		€
1. Kasse	573,87	1. Rückstellungen	44.432,55
2. Bankguthaben	89.724,43	2. Pensions- rückstellungen	51.215,51
3. Festgeld	200.000,00	3. Rechnungsab- grenzungsposten	0,00
4. Rechnungsab- grenzungsposten	0,00	4. Sonst. Verbind- lichkeiten	0,00
5. Sonst. Forderungen	2.628,30	5. Betriebsmittel- reserve	197.278,54
	<u>292.926,60</u>		<u>292.926,60</u>

**Ostdeutscher Bankenverband e.V., Berlin****Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2025**

Einnahmen	€
Mitgliedsbeiträge	749.625,00
Bankzinsen	5.516,06
Gebühren für Nachforschungen nach Konten	0,00
Sonstige Einnahmen	<u>0,00</u>
Summe	<u>755.141,06</u>
 Ausgaben	
Haushalt	755.100,99
 Betriebsmittelreserve	40,07
 Summe	<u>755.141,06</u>

Berlin, den 19. Februar 2026

Marlies Behrendt
Rechnungsprüferin des
Ostdeutschen Bankenverbandes e.V.